

Dell Lifecycle Controller Integration Version 3.3 für Microsoft System Center Configuration Manager Installationsanleitung



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen



ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.



VORSICHT: Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.



WARNUNG: Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung.....	4
2 Voraussetzungen.....	5
Konfigurieren eines Kontos zur Verwendung mit Ermittlung und Handshake.....	5
Konfigurieren des Benutzerzugriffs auf WMI.....	6
Bereitstellung von Benutzerberechtigungen für DCOM.....	6
Benutzerberechtigungen für DCOM Config WMI erteilen.....	6
Namespace-Sicherheit festlegen und Berechtigungen erteilen.....	6
Benutzerberechtigungen vom Dell Provisioning Server aus prüfen.....	7
Erteilung der Freigabe- und Ordnerberechtigungen.....	7
Software-Voraussetzungen und -Anforderungen.....	7
Komponentenspezifische Voraussetzungen.....	9
Aktivieren und Deaktivieren des WMI-Datenverkehrs mit Firewall.....	11
Bereitstellung von Lese- und Ausführungsberechtigungen für Benutzer.....	12
3 Installieren von DLCI für Configuration Manager.....	13
So installieren Sie Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager.....	13
Installieren von DLCU und DPS.....	14
Nur DLCU installieren.....	15
Nur DPS installieren.....	15
Arbeiten mit Dell Lifecycle Controller Integration auf einem System mit aktiviertem UAC (User Account Control).....	16
Installieren von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager auf einem UAC-aktivierten System...	16
Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm.....	17
Aktualisieren von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager von einer vorhergehenden Version aus.....	17
Voraussetzungen für Aktualisierung.....	17
Aktualisieren von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager von Version 3.2 auf Version 3.3.....	18
Verwenden der Änderungsoption im Installationsprogramm.....	18
Funktionen installieren, die Sie zuvor nicht installiert hatten.....	19
Entfernen einer Funktionen, die Sie zuvor installiert hatten.....	19
Deinstallation von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager.....	19
4 Fehlerbehebung.....	20
Fehler während der Dell Provisioning Service (DPS)-Installation auf einem System.....	20



Einführung

Das Installationshandbuch für Dell Lifecycle Controller Integration Version 3.3 für Microsoft System Center Configuration Manager enthält Informationen zu den Software-Voraussetzungen und -anforderungen zur Installation, Aktualisierung und Deinstallation der Dell Lifecycle Controller Integration (DLCI) für Microsoft System Center Configuration Manager.

Configuration Manager wird in diesem Dokument für folgende Produkte verwendet:

- Microsoft System Center Configuration Manager Version 1610
- Microsoft System Center 2012 SP2 Configuration Manager
- Microsoft System Center 2012 R2 SP1 Configuration Manager
- Microsoft System Center 2012 R2 Configuration Manager
- Microsoft System Center 2012 SP1 Configuration Manager
- Microsoft System Center 2012 Configuration Manager

Voraussetzungen

Info über diese Aufgabe

Bevor Sie mit der Installation von Dell Lifecycle Controller Integration beginnen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Schritte

1. Konfigurieren eines Kontos zur Verwendung mit Ermittlung und Handshake Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren eines Kontos zur Verwendung mit Ermittlung und Handshake](#).
2. Stellen Sie sicher, dass die Softwarevoraussetzungen und Vorbedingungen vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Software-Voraussetzungen und -Anforderungen](#).
3. Achten Sie darauf, alle Funktionen des Windows Automation Install Kit (WAIK) oder Windows Assessment and Deployment Kit (ADK) zu installieren.
4. Stellen Sie sicher, dass die Vorbedingungen für die spezifischen Komponenten zutreffen. Weitere Informationen finden Sie unter [Komponentenspezifische Voraussetzungen](#).



ANMERKUNG:

- Wenn Sie die iDRAC-Firmware Version 2.40.40.40 oder höher verwenden, ist TLS (Transport Layer Security)-Versionen 1.1 oder später standardmäßig aktiviert. Finden Sie unter support.microsoft.com/en-us/kb/3140245 weitere Informationen über TLS Aktualisierungen, bevor Sie DLCI für Microsoft System Center Configuration Manager installieren. Abhängig vom verwendeten Webbrowser, müssen Sie unter Umständen Unterstützung für TLS Version 1.1 oder höher aktivieren. Lesen Sie für weitere Informationen zu iDRAC Dell.com/idracmanuals. Aktualisieren Sie auf die neueste iDRAC-Firmware Version, wenn Sie mit der 11. oder 12. Generation von PowerEdge-Servern arbeiten.
- Wenn nach Bereitstellung des Windows 2016 Betriebssystems ein gelbes Warnsymbol im Geräte-Manager erscheint, laden und installieren Sie die entsprechenden Treiber von <http://dell.to/294Ska9>

Konfigurieren eines Kontos zur Verwendung mit Ermittlung und Handshake

Falls Sie ein Administrator-Konto für den Dell Provisioning Server (DPS) zum Aufrufen des Configuration Manager-Servers nicht verwenden möchten, erstellen Sie ein Benutzerkonto mit minimalen Berechtigungen.

Info über diese Aufgabe



ANMERKUNG: Wenn Sie DLCI installieren, indem Sie in Active Directory authentifizierte Benutzeranmeldeinformationen bereitstellen und anschließend die Erkennung und Handshake mit einem Zielsystem unter Verwendung von nicht durch Active Directory authentifizierte Benutzeranmeldeinformationen durchführen, schlagen Ermittlung und Handshake mit dem Zielsystem fehl. Um dieses Problem zu beheben, deaktivieren Sie die Active Directory-Anmeldeinformationen.

Führen Sie folgende Schritte durch, um ein Benutzerkonto mit minimalen Benutzerberechtigungen zu erstellen:

Schritte

1. Erstellen Sie ein Benutzerkonto auf der Domäne, da der DPS dieses Konto verkörpert, während der Datenermittlungseintrag (Data Discovery Record, DDR) zur Inbox des Standortservers geschrieben wird.
2. Überprüfen Sie in der Configuration Manager-Konsole, die Benutzernamen unter **Administration** → **Sicherheit** → **Administrative Benutzer**. Stellen Sie für den Benutzer die folgenden Berechtigungen bereit:
 - **Collection (Sammlung)** – **Read (Lesen)**, **Modify (Modifizieren)** und **Create (Erstellen)**
 - **Site (Standort)** – **Read (Lesen)**, und **Import computer entry (Computereintrag importieren)**
3. Konfigurieren Sie den Benutzerzugriff auf die Windows Management Instrumentation (WMI). Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren des Benutzerzugriffs auf WMI](#).



4. Erteilen Sie Freigabe- und Ordnerberechtigungen zum Schreiben von Dateien in die DDR-Inbox. Weitere Informationen finden Sie unter [Erteilung der Freigabe- und Ordnerberechtigungen](#).

Konfigurieren des Benutzerzugriffs auf WMI

Info über diese Aufgabe

So konfigurieren Sie den Benutzerzugriff auf WMI im Remote-Modus:

 **ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Firewall des Systems die WMI-Verbindung nicht blockiert.

Schritte

1. Um auf das DCOM (Distributed Component Object Model) im Remote-Zugriff über **dcomcnfg.exe** zuzugreifen, geben Sie die Benutzerberechtigungen des Dell Provisioning Servers ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Bereitstellung von Benutzerberechtigungen für DCOM](#).
2. Um auf die DCOM Config Windows Management and Instrumentation (WMI) -Komponenten über **dcomcnfg.exe** zuzugreifen, geben Sie die Benutzerberechtigungen des Dell Provisioning Servers ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerberechtigungen für DCOM Config WMI erteilen](#).
3. Legen Sie die Namespace-Sicherheit fest und erteilen Sie Berechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Namespace-Sicherheit festlegen und Berechtigungen erteilen](#).
4. Validieren Sie vom Dell Provisioning Server aus die Benutzerberechtigungen für das Konto. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerberechtigungen vom Dell Provisioning Server aus prüfen](#).

Bereitstellung von Benutzerberechtigungen für DCOM

Info über diese Aufgabe

So erteilen Sie DCOM Benutzerberechtigungen:

Schritte

1. Starten Sie **dcomcnfg.exe**.
2. Klicken Sie im linken Fensterbereich der **Component Services (Komponentendienste)**-Konsole, **Computers (Computer)** erweitern, mit der rechten Maustaste auf den Provisioning Server-Computer und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** aus.
3. Auf **COM Security** (COM-Sicherheit):
 - Klicken Sie unter **Access Permissions (Zugriffsberechtigungen)** auf **Edit Limits (Limits bearbeiten)** und wählen Sie **Remote Access (Remote-Zugriff)** aus.
 - Klicken Sie unter **Launch and Activation Permission (Start- und Aktivierungsberechtigungen)** auf **Edit Limits (Limits bearbeiten)** und wählen Sie **Local Launch (Lokaler Start)**, **Remote Launch (Remote-Start)** und **Remote Activation (Remote-Aktivierung)** aus.

Benutzerberechtigungen für DCOM Config WMI erteilen

Info über diese Aufgabe

So erteilen Sie Benutzerberechtigungen für DCOM Config WMI:

Schritte

1. Starten Sie **dcomcnfg.exe**.
2. Erweitern Sie **My Computer (Arbeitsplatz)** → **DCOM Config**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Windows Management and Instrumentation** und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** aus.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Security (Sicherheit)** unter **Launch and Activation Permission (Start- und Aktivierungsberechtigungen)** auf **Edit (Bearbeiten)** und wählen Sie **Berechtigungen Remote Launch and Remote Activation permissions (Remote-Start und Remote-Aktivierung)** aus.

Namespace-Sicherheit festlegen und Berechtigungen erteilen

Info über diese Aufgabe

So legen Sie die Namespace-Sicherheit fest und erteilen Berechtigungen.

Schritte

1. Starten Sie **wmimgmt.msc**.
2. Klicken Sie im Fensterbereich **WMI Control (WMI-Steuerung)** mit der rechten Maustaste auf **WMI Control (WMI-Steuerung)**, wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** und anschließend die Registerkarte **Security (Sicherheit)** aus.
3. Navigieren Sie zu **ROOT\SMS Namespace**.
4. Wählen Sie die Berechtigungen **Execute Methods (Methoden ausführen)**, **Provide Write (Schreiben angeben)**, **Enable Account (Konto aktivieren)** und **Remote Enable Permission (Remote-Aktivierung)** aus.
5. Wechseln Sie zu **Root\cimv2\dllci**.
6. Wählen Sie die Berechtigungen **Execute Methods (Methoden ausführen)**, **Provide Write (Schreiben angeben)**, **Enable Account (Konto aktivieren)** und **Remote Enable (Remote-Aktivierung)** aus.

Alternativ dazu wird der Configuration Manager-Benutzer Mitglied der **SMS_Admin**-Gruppe und Sie können den bereits vorhandenen Berechtigungen der Gruppe **Remote Enable (Remote-Aktivierung)** hinzufügen.

Benutzerberechtigungen vom Dell Provisioning Server aus prüfen

Info über diese Aufgabe

So validieren Sie die Benutzerberechtigungen:

Schritte

1. Verwenden Sie **WBEMTest**, um zu überprüfen, ob Sie über WMI eine Verbindung zum Standortserver herstellen können. Achten Sie darauf, **Paketdatenschutz** im Gruppenkästchen der **Authentifizierungsebene** auszuwählen, wenn Sie eine Verbindung zu **Site_<Standortcode> Namespace** herstellen.
2. Nachdem Sie eine Verbindung hergestellt haben, führen Sie die Abfrage `Select*from SMS_Site` aus. Wenn Berechtigungen richtig zugewiesen werden, gibt dieser Befehl einen Eintrag mit dem Standortcode aus.

Erteilung der Freigabe- und Ordnerberechtigungen

Info über diese Aufgabe

So erteilen Sie Freigabe- und Ordnerberechtigungen für Schreibdateien der DDR-Inbox:

Schritte

1. Erteilen Sie an der Configuration Manager-Konsole unter **Verwaltung** dem Benutzer die Berechtigung, auf die **SMS_<Sitecode>**-Freigabe zu schreiben.
2. Gehen Sie mit **File Explorer** zum freigegebenen Speicherort der **SMS_<sitecode>**-Freigabe, und dann zum Verzeichnis **ddm.Box**. Gewähren Sie dem Domänenbenutzer den Vollzugriff für die folgenden Ordner:
 - **SMS_<sitecode>**
 - **inboxes**
 - **ddm.box**
3. Fügen Sie einen Konfigurationspunkt hinzu, um die Vollzugriff-Berechtigung am Registrierungsspeicherort **HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\DELL\Provisioning Service\Repository** bereitzustellen.
4. Validieren Sie diese Berechtigungen, indem Sie unter Verwendung der Benutzeranmeldeinformationen vorübergehend ein Laufwerk über den Dell Provisioning Server zuordnen und dann eine neue Datei erstellen, schreiben, modifizieren und löschen.

Software-Voraussetzungen und -Anforderungen

Info über diese Aufgabe

Erfüllen Sie vor dem Installieren von DLCI für Configuration Manager die folgenden Voraussetzungen:

Schritte

1. Installieren Sie Microsoft System Center Configuration Manager Version 1610, Microsoft System Center 2012 SP2 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 R2 SP1 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Configuration Manager, oder Microsoft System Center 2012 Configuration Manager. Weitere Informationen zum Herunterladen und zur Installation von Configuration Manager finden Sie unter technet.microsoft.com
2. Stellen Sie sicher, dass auf dem System mindestens 40 MB freier Speicherplatz verfügbar ist, um DLCI zu installieren.



3. Installieren Sie .NET Version 4.0 auf Systemen mit Microsoft System Center Configuration Manager Version 1610, Microsoft System Center 2012 SP2 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 R2 SP1 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Configuration Manager oder Microsoft System Center 2012 Configuration Manager.
4. Installieren Sie Windows Remote Management (WinRM) und .NET 4.0, wenn Sie DPS auf Systemen installieren, auf denen Microsoft Windows Server 2008 und 2008 R2 ausgeführt werden.
5. Stellen Sie sicher, dass Sie die Configuration Manager Console (Verwaltungskonsole) vor der Installation des DPS installiert haben.

Das DLCI-Installationsprogramm überprüft vor der Installation des DPS, ob die Admin-Konsole installiert ist. Falls die Verwaltungskonsole nicht installiert ist, zeigt das Installationsprogramm möglicherweise eine Fehlermeldung an. Die Installation kann erst fortgesetzt werden, nachdem die Verwaltungskonsole installiert wurde.



ANMERKUNG: Das DLCI-Installationsprogramm überprüft nur die Installation der Configuration Manager-Verwaltungskonsole. Es kann jedoch nicht prüfen, ob die gleiche Version von Configuration Manager auf dem Standortserver installiert ist, wo DPS die Ermittlungseinträge ablegt. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Version der Verwaltungskonsole installiert haben.

6. Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen KB-Artikel verfügbar sind:
Wenn Sie DLCI auf einem System installieren, das Windows 2008 R2 64-Bit ausführt, führen Sie die folgende Aktualisierung aus: **KB981506** – Fehlermeldung „SSL Certificate add failed, Error: 1312“ (SSL-Zertifikat hinzufügen fehlgeschlagen, Fehler: 1312) bei dem Versuch, eine CTL zu Windows Server 2008 R2 oder auf Windows 7 hinzuzufügen. Siehe auch support.microsoft.com/kb/981506.
7. Für DLCI für Configuration Manager werden die Agenten-freie Konfiguration, Aktualisierungen und Bare-Metal-BS-Bereitstellung, als Knoten-basierte lizenzierte Funktionen fortgeführt. Für einen Konfigurations-Manager ist eine Knoten-basierte Lizenz zur Verwaltung von Dell PowerEdge-Servern erforderlich. Ein Konfigurations-Manager führt die Anzahl der belegten Knoten auf. So zeigen Sie die belegten Knoten an: In **Configuration Manager**, wählen Sie **Bestand und Übereinstimmung > Übersicht > Geräte-Sammlungen > Alle Dell Lifecycle Controller-Server**, und überprüfen Sie die **Anzahl der Knoten**. Sie benötigen genügend Lizenzen zur Verwaltung von Dell PowerEdge-Servern (Knoten). Wenn sich die Anzahl der Knoten in einem Rechenzentrum erhöhen und Sie Lizenzen mit zusätzlicher Knoten-Kapazität benötigen, wenden Sie sich an einen Dell-Vertriebsmitarbeiter.
8. Falls Sie kein Benutzer mit Administratorrechten sind und den Dell Provisioning Server automatisch konfigurieren möchten, und falls Sie auch planen, DPS auf einem Server und die Dell Lifecycle Controller-Integration auf einem anderen Server zu installieren, sollten Sie folgendes in Betracht ziehen:
 - Mehr zur Konfiguration von Firewall-Einstellungen vor der Installation von DPS lesen Sie unter [Aktivieren und Deaktivieren des WMI-Datenverkehrs mit Firewall](#).
 - Stellen Sie auf dem System, wo die Dell Lifecycle Controller-Integration installiert wird, die **Write (Schreib)**-Berechtigung für den Ordner **<Configuration Manager Admin Console Install Dir >\XmlStorage\Extensions\DLCPPlugin** bereit.
 - Anleitungen zum Bereitstellen von Schreibberechtigungen mit PowerShell finden Sie unter [Bereitstellung von Lese- und Ausführungsberechtigungen für Benutzer](#).
9. Um mit den bereitstellenden Nicht-Windows-Betriebssystemen an Zielsystem-Tasks zu arbeiten, erfüllen Sie folgende Voraussetzungen:
 - Für die Bereitstellung von Nicht-Windows-Betriebssystemen brauchen Sie Network File System (NFS) (Dienste für NFS). Die NFS kann entweder Client für NFS oder Services for Network File System (Dienste für Netzwerkdateisystem) sein.
 - Installieren Sie Client für NFS auf dem System, auf dem die Site-Server-/Admin-Konsole oder Dell Lifecycle Controller-Integration installiert ist. Der NFS-Freigabename ist von der Groß/Kleinschreibung abhängig.
 - NFS wurde so konfiguriert, dass es Anonymen/Nicht-zugeordneten Lesezugriff für alle Systeme hat. Das NFS hat Lese- und Schreibzugriff für Site-Server und die Admin-Konsole. Bestätigen Sie, dass der Site-Server, die Admin-Konsole und das System, auf dem die NFS-Freigabe vorhanden ist, sich auf derselben Domäne befinden. NFS muss mindestens 60 % freien Speicherplatz enthalten. Es wird empfohlen, dass die NFS-Freigabe auf einem privaten Netzwerk ohne Zugriff auf das Internet gehostet wird. Es soll jedoch von Site-Server, der Admin-Konsole und allen iDRACs her auf NFS zugegriffen werden können.
 - Statusmeldungen werden auf Schnittstelle 4434 empfangen. Bestätigen Sie, dass für diese Schnittstelle eine Firewall-Ausnahme eingestellt wurde, sonst empfängt der Task Viewer keine Statusmeldungen zur Betriebssystembereitstellung vom Server, auf dem das Betriebssystem installiert wird.

So ändern Sie die Schnittstelle, auf der der Task Viewer die Statusmeldungen empfangen kann: ändern Sie in der **DLCTaskManager.exe.config**-Konfigurationsdatei den Schlüssel= "NON_WIN_OSD_STATUS_PORT" und den Wert="4434".

Stellen Sie sicher, dass die neue Schnittstelle nicht verwendet wird.

- Bestätigen Sie, dass die virtuelle Festplatte auf dem Zielsystem verfügbar ist.
- Server mit bereitgestelltem ESXi werden in eine andere Sammlung verwalteter Dell Lifecycle Controller (ESXi) verschoben.
- Falls die DHCP-Suche während der Bereitstellung fehlschlägt, erfährt der Server eine Zeitüberschreitung und wird nicht in den **verwalteten Dell Lifecycle Controller (ESXi)** verschoben.

Es wird empfohlen, dass der Netzwerkadapter an der Netzwerkschnittstelle am Server angeschlossen ist, auf dem das Betriebssystem bereitgestellt wird. Informationen zu komponentenspezifischen Software-Voraussetzungen und -Anforderungen finden Sie unter [Komponentenspezifische Voraussetzungen](#).

Komponentenspezifische Voraussetzungen

Das DLCI für Configuration Manager-Installationsprogramm überprüft die folgenden Voraussetzungen vor der Installation:

Beim erstmaligen Start

- Regsrv32.exe
- WinRM
- Client für NFS
- Configuration Manager 2012
- Microsoft .NET Version 4.0

Für DLCU

- Installation auf primärem Standortserver oder auf Configuration Manager-Admin-Konsole.
- DLCI Version 3.3 für Microsoft System Center Configuration Manager Version 1610, Microsoft System Center 2012 SP2 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 R2 SP1 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Configuration Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Configuration Manager und Microsoft System Center 2012 Configuration Manager-Konsolen.
- Windows Automation Install Kit (WAIK) oder Windows Assessment and Deployment Kit (ADK).
- Zur Bereitstellung eines Nicht-Windows-Betriebssystems, wie z. B. einem Red Hat Linux-Betriebssystem, benötigen Sie ein Network File System Version 3.0 (NFSv3). Für die Arbeit mit NFSv3, in dem System, auf dem DLCU installiert ist, aktivieren Sie die Rolle **File and Storage Services**.

Für DPS

- Die Admin-Konsole ist installiert.
- Internet Information Services (IIS) 6, IIS 7, IIS 7.5, IIS 8, IIS 8.5 oder IIS 10
- IIS-WMI-Kompatibilität ist auf IIS 7, IIS 8, IIS 8.5 oder IIS 10 aktiviert
- IIS6-WMI-Metabase-Kompatibilität ist auf IIS 7, IIS 8 oder IIS 8.5 aktiviert
- icacls.exe
- PowerShell 2.0

DPS und DLCU sind in derselben Domäne vorhanden.

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den für die Installation von DLCI für Configuration Manager unterstützten Betriebssystemen.

Weitere Informationen zu den unterstützten Konfigurationen für Configuration Manager Version 1610, Configuration Manager 2012 SP2, Configuration Manager 2012 R2 SP1, Configuration Manager 2012, Configuration Manager 2012 SP1 oder Configuration Manager 2012 finden Sie unter: technet.microsoft.com/en-us/library/gg682077.aspx.



Tabelle 1. Kompatible Betriebssysteme für DLCI

Betriebssysteme	Dell Provisioning Service
Configuration Manager-Version Version 1610	
Windows Server 2016	✓
Configuration Manager 2012 SP2	
Windows Server 2012 R2 – Standard und Datacenter x64 Editionen	✓
Windows Server 2012	✓
Windows Server 2008 R2	✗
Windows Server 2008	✗
Windows 8.1 x64 Edition	✗
Windows 8 x64 Edition	✗
Windows 7 x64 Edition	✗
Configuration Manager 2012 R2 SP1	
Windows Server 2012 R2 – Standard und Datacenter x64 Editionen	✓
Windows Server 2012	✗
Windows Server 2008 R2	✗
Windows Server 2008	✗
Windows 8.1 x64 Edition	✗
Windows 8 x64 Edition	✗
Windows 7 x64 Edition	✗
Windows Vista SP1 x64 Business Edition	✗
Windows Vista x64 Business Edition	✗
Windows Vista SP1 x64 Business Edition	✗
Windows Vista x64 Business Edition	✗
Configuration Manager 2012 R2	
Windows Server 2012 R2 – Standard und Datacenter x64 Editionen	✓
Windows Server 2012	✗
Windows Server 2008 R2	✗

Betriebssysteme	Dell Provisioning Service
Windows Server 2008	✗
Windows 8.1 x64 Edition	✗
Windows 8 x64 Edition	✗
Windows 7 x64 Edition	✗
Windows Vista SP1 x64 Business Edition	✗
Windows Vista x64 Business Edition	✗
Configuration Manager 2012 SP1	
Windows Server 2012 R2	✗
Windows Server 2012 - Standard und Datacenter x64 Edition	✓
Windows Server 2008 R2	✗
Windows Server 2008	✗
Windows 8 x64 Edition	✗
Windows 7 x64 Edition	✗
Windows Vista SP1 x64 Business Edition	✗
Windows Vista x64 Business Edition	✗
Configuration Manager 2012	
Windows Server 2012 R2	✗
Windows Server 2012	✗
Windows Server 2008 SP2 – Standard, Enterprise und Datacenter x64 Editionen	✓
Windows Server 2008 – Standard, Enterprise und Datacenter x64 Editionen	✓
Windows Server 2008 R2 – Standard, Enterprise und Datacenter x64 Editionen	✓
Windows Vista SP1 x64 Business Edition	✗
Windows Vista x64 Business Edition	✗

Aktivieren und Deaktivieren des WMI-Datenverkehrs mit Firewall

Wenn eine Firewall auf Dell Lifecycle Controller Utility für Configuration Manager aktiviert ist, dann müssen Sie den WMI-Datenverkehr aktivieren, um Remote-PowerShell-Befehle für die WMI-Klasse auszuführen.

Info über diese Aufgabe

So aktivieren Sie den WMI-Verkehr mithilfe der Firewall-Benutzeroberfläche:



Schritte

1. Klicken Sie im **Control Panel (Systemsteuerung)** auf **Security (Sicherheit)** und klicken Sie anschließend auf **Windows Firewall**.
2. Klicken Sie auf **Change Settings (Einstellungen ändern)**, und klicken Sie dann auf **Exceptions (Ausnahmen)**.
3. Wählen Sie unter **Ausnahmen Windows Management Instrumentation (WMI)**, um WMI-Datenverkehr zu aktivieren.



ANMERKUNG: Um WMI-Datenverkehr zu deaktivieren, löschen Sie Windows Management Instrumentation (WMI).

Bereitstellung von Lese- und Ausführungsberechtigungen für Benutzer

Nicht-Administrator-Benutzer müssen die folgenden Voraussetzungen auf dem Standortserver, SMS Provider-Server- und DPS-Server vor der Installation von DLCU- und DPS-Komponenten erfüllen:

1. Führen Sie in PowerShell diesen Befehl aus: `Enable-PSRemoting`.
2. Geben Sie in die Bestätigungsmeldung `Y` ein.
3. Führen Sie in PowerShell diesen Befehl aus: `Set-ExecutionPolicy RemoteSigned`.
4. Geben Sie in die Bestätigungsmeldung `Y` ein.

Installieren von DLCI für Configuration Manager

Das Dell Lifecycle Controller Integration (DLCI) für Configuration Manager-Installationsprogramm enthält zwei Komponenten – Dell Lifecycle Controller Utility (DLCU) und Dell Provisioning Server (DPS).

DLCU ist ein Plug-In für Configuration Manager. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Configuration Manager auf einem Standortserver installiert haben.

DPS ist eine Komponente für die Bereitstellung von Dell-Servern in Configuration Manager. Für DPS ist keine Configuration Manager-Installation erforderlich.

Der Server, auf dem DPS installiert wurde, wird Dell Provisioning Server genannt.

Sie können beide Komponenten zusammen installieren, oder diese einzeln auf separaten Systemen installieren.

Tabelle 2. Installationsprogramm-Unterstützung für Client- und Server-Betriebssysteme

Version des Betriebssystems	Erste Voraussetzungen-Prüfung	DLCU-Komponente	DPS-Komponente
Nur Client-BS	Installation wird nicht unterstützt. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Folgendes zutrifft:	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Client-BS + Admin-Konsole	Pass	Pass	Nicht anwendbar
Nur Server-BS	Installation wird nicht unterstützt. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Folgendes zutrifft:	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Server-BS + Admin-Konsole	Pass	Pass	Pass
Server-BS + Nur Site-Server	Installation wird nicht unterstützt. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Folgendes zutrifft:	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Server-BS + Admin-Konsole + Site-Server	Pass	Pass	Pass

Es wird empfohlen, dass Sie Configuration Manager schließen, bevor Sie DLCI für Configuration Manager installieren, aktualisieren oder deinstallieren.

So installieren Sie Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager

1. Rufen Sie die Website **dell.com/support/home** auf.
2. Klicken Sie unter **Allgemeiner Support** auf den entsprechenden Produktlink.
Die Seite **Product Support (Produkt-Support)** wird angezeigt.
3. Klicken Sie im linken Bereich auf **Treiber und Downloads**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Operating System** (Betriebssystem auswählen) das Betriebssystem aus.
5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Kategorie** die entsprechende Kategorie aus.
Standardmäßig ist **Alle** voreingestellt.
6. Erweitern Sie die Option **Systemverwaltung**.
7. Klicken Sie unter **Dell Lifecycle Controller Integration 3.3 für Microsoft System Center Configuration Manager** auf **Herunterladen**.
8. Laden Sie **Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_Axx_for_Configuration_Manager.zip** herunter und extrahieren Sie den Inhalt in einen Ordner auf dem System.
9. Zur Installation des Pakets bei aktivierter UAC siehe [Arbeiten mit Dell Lifecycle Controller Integration auf einem System mit aktiviertem UAC \(User Account Control\)](#), andernfalls doppelklicken Sie auf **Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe**.
Der **Welcome-Bildschirm (Startbildschirm)** wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
11. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Der Bildschirm **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** wird angezeigt.
12. Wählen Sie die Option zur Installation von entweder dem **Dell Lifecycle Controller Utility** oder **Dell Provisioning Server** oder beidem aus.
Wenn Sie DPS auf einem System installieren, auf dem Configuration Manager nicht verfügbar ist, steht die Option DLCI für Configuration Manager 2012 zur Verfügung. Wenn Sie diese Option deaktivieren, ist der erforderliche Speicherplatz auf der Festplatte in **Funktionsbeschreibung** falsch.

Je nach Bedarf können Sie aus den folgenden benutzerdefinierten Optionen auswählen:

- [Installieren von DLCU und DPS](#)
- [Nur DLCU installieren](#)
- [Nur DPS installieren](#)

Installieren von DLCU und DPS

Info über diese Aufgabe

So installieren Sie DLCU und DPS auf einem Standortserver oder einer Admin-Konsole:

Schritte

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** die Option **Dell Lifecycle Controller Utility** und **Dell Provisioning Server** aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Der Bildschirm **Custom Setup Confirmation (Benutzerdefinierte Setup-Bestätigung)** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Der Bildschirm **Dell Provisioning Service User Credentials for Configuration Manager Access (Dell Provisioning Service-Benutzeranmeldeinformationen für den Configuration Manager-Zugriff)** wird angezeigt.
3. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - a. Melden Sie sich auf einem Standortserver an einem Konto (mit erforderlichen Rechten) zur Verwendung durch den Dell Provisioning Service an, um auf Configuration Manager auf allen neu ermittelten Systemen mit iDRAC zugreifen zu können, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
 - b. Geben Sie auf einer Configuration Manager-Admin-Konsole mit IIS den Namen des primären Standortservers ein sowie den Benutzernamen und das Kennwort, das auf allen neu ermittelten Systemen mit iDRAC bereitgestellt wird, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Um Dell Provisioning Server automatisch zu konfigurieren, wählen Sie **Automatically configure Dell Provisioning Server user permissions (Automatische Konfiguration der Dell Provisioning Server-Berechtigungen)** aus.



ANMERKUNG: Wenn der Benutzername kein Teil der SMS_Admins-Gruppe ist, müssen Sie zusätzliche Berechtigungen für den WMI-Namespace bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Namespace-Sicherheit festlegen und Berechtigungen erteilen](#).

Der Bildschirm **Dell Provisioning Service User Credentials for Configuration Manager Access (Dell Lifecycle Controller Utility-Benutzeranmeldeinformationen für den iDRAC-Zugriff)** wird angezeigt.

4. Geben Sie die iDRAC-Anmeldeinformationen ein, behalten Sie die Standardeinstellungen zum Überspringen von CN- und CA-Prüfungen und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

Es wird der Bildschirm **Dell Provisioning Service User Credentials for Configuration Manager Access (Firewall-Einstellung ändern)** angezeigt.

5. Wählen Sie die Option **Bereitstellungs-Website -Port zur Firewall-Ausnahmeliste hinzufügen Liste**. Diese Option ermöglicht dem Provisioning Server die Ermittlung der Zielsysteme auch bei aktiver Firewall.



ANMERKUNG: Der Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn Sie im Installationsprogramm den Dell Provisioning Service auswählen.

6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Das Fenster **Ready to Install the Program (Bereit zur Programminstallation)** wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

Der Fortschrittsbalken wird angezeigt. Nach der Installation wird die Abschlussmeldung angezeigt.

8. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

9. Klicken Sie unter **Installation Completed Successfully (Installation erfolgreich abgeschlossen)** auf **Finish (Fertigstellen)**.



ANMERKUNG: Als Teil der Installation wird eine Provisioning-Website erstellt und unter Internet Information Services (IIS) konfiguriert.

Nur DLCU installieren

Info über diese Aufgabe

Informationen zu komponentenspezifischen Voraussetzungen finden Sie im Abschnitt [Komponentenspezifische Voraussetzungen](#).



ANMERKUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie das DLCU auf dem Standortserver installieren, bevor es auf der Admin-Konsole verwendet wird.

So installieren Sie nur DLCU:

Schritte

1. Wählen Sie unter **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** die Option **Dell Lifecycle Controller Utility**, löschen Sie **Dell Provisioning Server** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Im Bildschirm **Custom Setup Confirmation (Benutzerdefiniertes Setup – Bestätigung)** wird die ausgewählte Komponente angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie auf dem Bildschirm **Dell Lifecycle Controller Utility User Credentials for iDRAC Access (Dell Lifecycle Controller Utility-Benutzeranmeldeinformationen für den iDRAC-Zugriff)** den Benutzernamen und das Kennwort für die bandexterne Controller-Verwaltung ein. Dieses Konto wird auf dem iDRAC bereitgestellt.

Behalten Sie die Standardeinstellungen zum Überspringen von CN- und CA-Prüfungen



ANMERKUNG: Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie DLCL für Configuration Manager auf einem Standortserver installieren.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster **Bereit zur Programminstallation** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Der Fortschrittsbalken wird angezeigt. Nach der Installation wird die Abschlussmeldung angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie unter **Installation Completed Successfully (Installation erfolgreich abgeschlossen)** auf **Finish (Fertigstellen)**.

Nur DPS installieren

Info über diese Aufgabe

Informationen zu komponentenspezifischen Voraussetzungen finden Sie unter [Komponentenspezifische Voraussetzungen](#).



So installieren Sie nur den DPS:

Schritte

1. Wählen Sie unter **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** **Dell Provisioning Server** aus, wählen Sie die Option **Dell Lifecycle Controller Utility** ab, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Im Bildschirm **Custom Setup Confirmation (Benutzerdefiniertes Setup – Bestätigung)** wird die ausgewählte Komponente angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm **Dell Provisioning Service User Credentials for Configuration Manager Access (Dell Provisioning Service-Benutzeranmeldeinformationen für den Configuration Manager-Zugriff)** den Namen des primären Standortservers oder die IP des Servers sowie den Benutzernamen und das Kennwort.
Um **Dell Provisioning Server** automatisch zu konfigurieren, wählen Sie **Automatically configure Dell Provisioning Server user permissions** (Automatische Konfiguration der Dell Provisioning Server-Berechtigungen) aus.
 **ANMERKUNG:** Wenn der Benutzername kein Teil der SMS_Admins-Gruppe ist, müssen Sie zusätzliche Berechtigungen für den WMI-Namespace bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Namespace-Sicherheit festlegen und Berechtigungen erteilen](#).
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Es wird der Bildschirm **Change Firewall Setting (Firewall-Einstellung ändern)** angezeigt.
5. Wählen Sie **Bereitstellungs-Website-Port zur Firewall-Ausnahmeliste hinzufügen**. Diese Option ermöglicht dem Provisioning Server die Ermittlung der Zielsysteme auch bei aktiver Firewall.
 **ANMERKUNG:** Der Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn Sie im Installationsprogramm den **Dell Provisioning Service** auswählen.
6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Das Dialogfeld **Zur Installation des Programms bereit** wird angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.
Der Fortschrittsbalken wird angezeigt. Nach der Installation wird die Abschlussmeldung angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Next (Weiter)** und dann auf **Finish (Fertig stellen)**.

Arbeiten mit Dell Lifecycle Controller Integration auf einem System mit aktiviertem UAC (User Account Control)

Die erforderlichen Anforderungen zum Installieren oder Deinstallieren der Funktion des DLCU auf einem Standortserver sind folgende:

- Sie haben einen lokalen Administrator- oder einen Domänenadministrator-Zugriff auf den Server.
- Auf einem Betriebssystem wie Microsoft Windows Server 2008, auf dem UAC (User Account Control) aktiviert ist, starten Sie die EXE-Datei über eine Eingabeaufforderung unter Verwendung von **Run As Administrator** (Als Administrator ausführen).
- Die Berechtigungen auf Configuration Manager lauten:
 - Standort = Lesen
 - Paket = Lesen, Löschen und Erstellen

Installieren von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager auf einem UAC-aktivierten System

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Command Prompt (Eingabeaufforderung)** und wählen Sie **Run As Administrator (Als Administrator ausführen)** aus.
2. Führen Sie **Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe** aus dem Ordner heraus aus, in den Sie sie extrahiert haben.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten, um Dell Lifecycle Controller Integration auf dem System zu installieren.

Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm

1. Finden Sie weitere Informationen zur Reparatur der Installation von DLCI für Configuration Manager bei aktivierter UAC auf [Arbeiten mit Dell Lifecycle Controller Integration auf einem System mit aktiviertem UAC \(User Account Control\)](#), andernfalls doppelklicken Sie auf `Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe`.
Der **Welcome-Bildschirm (Startbildschirm)** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
3. Wählen Sie unter **Program Maintenance (Programmwartung)** die Option **Repair (Reparieren)** aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Das Fenster **Ready to Repair the Program (Bereit zur Reparatur des Programms)** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.
Ein Verlaufsbildschirm zeigt den Fortschritt der Installation an. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster **InstallShield-Assistent abgeschlossen** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Aktualisieren von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager von einer vorhergehenden Version aus



ANMERKUNG:

- Bevor Sie das Upgrade auf die neueste Version von Configuration Manager von einer früheren Version von Configuration Manager ausführen, stellen Sie sicher, dass Sie die DLCI und Start-Images anfänglich deinstallieren. Installieren Sie DLCI nach der Aktualisierung von Configuration Manager auf die neueste Version. Weitere Informationen zum Aktualisieren Configuration Manager von früheren Versionen finden Sie unter technet.microsoft.com/en-us/library/jj822981.aspx.
- DLCI für Configuration Manager unterstützt ausschließlich die Aktualisierung von Version 3.2 auf Version 3.3.
Wenn eine frühere Version auf Ihrem System installiert ist, deinstallieren Sie die frühere Version, dann können Sie entweder Version 3.3 installieren, oder den Aktualisierungsvorgang befolgen, um Version 3.2 zu erreichen und dann ein Upgrade auf Version 3.3 durchzuführen. Wenn Sie die frühere Version zuerst deinstallieren, bleiben die früheren Einstellungen nicht erhalten und Sie müssen die Zielsysteme nach der Installation der Version 3.3 erneut ermitteln. Da zum Beispiel DLCI für Configuration Manager keine Aktualisierung von DLCI 2.2 auf DLCI 3.3 unterstützt, deinstallieren Sie DLCI 2.2 und installieren Sie anschließend DLCI 3.3.
- Wenn Sie während der Aktualisierung von DLCI 3.2 auf DLCI 3.3 eine Konfigurationsänderung vornehmen möchten, z. B. durch das Hinzufügen oder Löschen von SMS-Anbietern, müssen Sie DLCI 3.2 deinstallieren, die Konfigurationsänderung vornehmen und anschließend DLCI 3.3 installieren.

Voraussetzungen für Aktualisierung

Stellen Sie vor der Aktualisierung auf Dell Lifecycle Controller Integration Version 3.3 für Configuration Manager sicher, dass Sie die Firmware der Zielsysteme aktualisieren. Wenn die Blade-Server ein Teil des Gehäuses sind, aktualisieren Sie dann die Chassis Management Controller (CMC)-Firmware vor der Aktualisierung anderer Firmware.

Falls Sie Dell Update Packages (DUPs) zur Durchführung der Aktualisierungen auf den yx1x (Dell-Servern der 11. PowerEdge-Generation) verwenden, dann aktualisieren Sie die Firmware wie folgt:



ANMERKUNG: Im Format des Servernamens `yx1x` steht `y` für Buchstaben, z. B. M, R oder T und `x` steht für Zahlen.

1. Aktualisieren Sie das BIOS der Zielsysteme auf die neuste unterstützte Version.
2. Aktualisieren Sie Lifecycle Controller auf den Zielsystemen auf Version 1.5.5 oder höher. Weitere Informationen finden Sie im *Dell Lifecycle Controller USC/USC-LCE Version 1.6.5 Benutzerhandbuch*, das auf der Dell Support-Website unter dell.com/support/manuals zur Verfügung steht. Um Lifecycle Controller zu aktualisieren, verwenden Sie das Firmware Upgrade Tool in der Dell Lifecycle Controller Integration Version 3.3 für Configuration Manager. Lifecycle Controller Version 1.5.5 ist Bestandteil der iDRAC Version 1.9 für Rack- und Tower-Servern und iDRAC-Version 3.4 für Blade-Servern.
3. Aktualisieren Sie iDRAC der Zielsysteme auf Version 1.9 oder höher für monolithische Systeme und iDRAC Version 3.4 oder höher für modulare Systeme. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten verfügbar unter dell.com/support/home:



- *Integrated Dell Remote Access Controller 6 (iDRAC6) Version 2.85 Benutzerhandbuch*
- *Integrated Dell Remote Access Controller 6 (iDRAC6) Enterprise für Blade Server Version 3.80 Benutzerhandbuch*
- *Benutzerhandbuch für Integrated Dell Remote Access Controller 7/8 mit Lifecycle Controller Version 2.40.40.40.*

 **ANMERKUNG:** Sie können den Aktualisierungsvorgang durch das Schließen des Installationsassistenten nicht abbrechen. Wenn Sie den Installationsassistenten schließen, wird die folgende Meldung angezeigt: `Are you sure you want to cancel Dell Lifecycle Controller Integration installation?` Der Aktualisierungsvorgang fährt unabhängig von der Auswahl fort, die Sie im Meldungsfeld treffen.

Wenn die iDRAC-Firmware von einer Version unterhalb von Version 2.3 auf eine Version ab Version 3.0 aktualisiert werden soll, müssen Sie die iDRAC-Firmware zunächst auf die Version 2.3 aktualisieren, bevor Sie sie auf PowerEdge-Servern der 11. Generation auf Version 3.0 oder höher aktualisieren können.

 **ANMERKUNG:**

- Bei der 12. Generation von Dell PowerEdge Servern ist es nicht erforderlich, dass Sie vor dem Installieren von DLCI die Firmware aktualisieren.

Aktualisieren von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager von Version 3.2 auf Version 3.3

Info über diese Aufgabe

Zum Aktualisieren von DLCI für Configuration Manager von Version 3.2 auf Version 3.3:

Schritte

1. Führen Sie die Datei `Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe` aus dem Ordner heraus aus, in den Sie sie extrahiert haben.
2. Es wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass eine andere Version von DLCI für Configuration Manager gefunden wurde, und Sie werden zur Aktualisierung aufgefordert. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um fortzufahren.
Der **Welcome-Bildschirm (Startbildschirm)** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
4. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Der Bildschirm **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** wird angezeigt.
5. Wählen eine oder beide der Komponenten aus. Führen Sie die vorgesehenen Schritte aus:
 - [Installieren von DLCU und DPS](#)
 - [Nur DLCU installieren](#)
 - [Nur DPS installieren](#)

 **ANMERKUNG:**

- Sie können den Aktualisierungsvorgang durch das Schließen des Installationsassistenten nicht abbrechen. Wenn Sie den Installationsassistenten schließen, wird die folgende Meldung angezeigt: `Are you sure you want to cancel Dell Lifecycle Controller Integration installation?` Der Aktualisierungsvorgang fährt unabhängig von der Auswahl fort, die Sie im Meldungsfeld treffen.

Verwenden der Änderungsoption im Installationsprogramm

Mit der Option **Modify (Ändern)** im DLCI für Configuration Manager-Installationsprogramm können Sie die installierten Programmfunktionen ändern. Diese Option ermöglicht Ihnen, die folgenden Aktionen durchzuführen:

- [Funktionen installieren, die Sie zuvor nicht installiert hatten](#)
- [Entfernen einer Funktionen, die Sie zuvor installiert hatten](#)

Falls Sie DLCU im DLCI-Server mithilfe der Option **Modify (Ändern)** deinstallieren, deinstallieren Sie DPS und installieren Sie ihn neu.

Funktionen installieren, die Sie zuvor nicht installiert hatten

Info über diese Aufgabe

So installieren Sie eine Funktion, die Sie zuvor nicht installiert hatten:

Schritte

1. Führen Sie **Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe** aus dem Ordner heraus aus, in den Sie sie extrahiert haben.
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Das Installationsprogramm zeigt drei Optionen an.
3. Wählen Sie die Option **Modify (Ändern)**.
Der Bildschirm **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie im **Custom Setup (Benutzerdefinierten Setup)** die Funktion, die Sie zuvor nicht installiert haben.
5. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
6. Klicken Sie unter **Ready to Modify the Program (Zum Ändern des Programms bereit)** auf **Installieren**, um mit der Installation der Funktion zu beginnen.
Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Finish (Fertigstellen)**, um das Installationsprogramm zu beenden.

Entfernen einer Funktionen, die Sie zuvor installiert hatten

Info über diese Aufgabe

So entfernen Sie Funktionen, die Sie zuvor installiert hatten

Schritte

1. Führen Sie **Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe** aus dem Ordner heraus aus, in den Sie sie extrahiert haben.
2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Das Installationsprogramm zeigt drei Optionen an.
3. Wählen Sie die Option **Modify (Ändern)**.
Der Bildschirm **Custom Setup (Benutzerdefiniertes Setup)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie im **Custom Setup (Benutzerdefinierten Setup)** die Funktion, die Sie entfernen möchten aus.
5. Klicken Sie auf die Funktion und wählen Sie die Option **This feature will not be available (Diese Funktion wird nicht verfügbar sein)** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
6. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.
Das Installationsprogramm entfernt die Funktion.

Deinstallation von Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager

So deinstallieren Sie DLCI für Configuration Manager:

1. Klicken Sie auf **Start (Starten)** → **Control Panel (Systemsteuerung)** → **Add or Remove Programs (Programme hinzufügen oder entfernen)**.
2. Wählen Sie **Dell Lifecycle Controller Integration für Configuration Manager** und klicken Sie auf **Remove** (Entfernen).
3. Folgen Sie den Anweisungen, um die Deinstallation abzuschließen.

Wenn Sie die Deinstallation durch die Verwendung des Pakets durchführen, das Sie heruntergeladen haben, und falls UAC aktiviert ist, siehe [Arbeiten mit Dell Lifecycle Controller Integration auf einem System mit aktiviertem UAC \(User Account Control\)](#), andernfalls doppelklicken Sie auf **Dell_Lifecycle_Controller_Integration_3.3.0_for_Configuration_Manager.exe**, wählen Sie **Entfernen** aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Fehlerbehebung

Fehler während der Dell Provisioning Service (DPS)-Installation auf einem System

Wenn Sie inkorrekten Systemnamen bzw. Benutzeranmeldeinformationen für den Zugriff auf den Standortserver während der DPS-Installation auf einem anderen System als dem Standortserver angeben, werden die Informationen durch das Installationsprogramm nicht authentifiziert und die Installation wird abgeschlossen.

Wenn DPS jedoch versucht, auf den Standortserver zuzugreifen, tritt ein Fehler beim Zugriff auf den Site-Server auf. Wenn ein derartiger Fehler auftritt, dann überprüfen Sie vom DPS-Installationsverzeichnis aus in der Datei import.log die Protokollinformationen für folgende Fehlermeldung:

```
ERROR2011-10-14 03:01:02 - SCCMProxy::Connect()-Failed to connect - Error The RPC server is
unavailable. (Exception from HRESULT: 0x800706BA)at
Microsoft.ConfigurationManagement.ManagementProvider.WqlQueryEngine.WqlConnectionManager.Con
nect(String configMgrServerPath)
```

Wenn die Fehlermeldung vorhanden ist, dann installieren Sie DPS erneut und stellen Sie den korrekten Systemnamen bereit.